



Presseinformation

Nr. 041/2006

Kiel, Dienstag, 31. Januar 2006

Windenergie/Offshorehafen Husum

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Heiner Garg: „Strukturpolitisches Desaster verhindern: Offshorehafen Husum zügig bauen.“

Zum heute vorgestellten Gutachten über die Aussichten eines Offshorehafens in Husum erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Nach einer ideologischen Kehrtwende des Wirtschaftsministers im letzten Sommer stoppte die Landesregierung überraschend und sachlich unbegründet den Ausbau des Offshorehafens Husum.

Heute wurde ein von Stadt und Land gemeinsam in Auftrag gegebenes Gutachten vorgestellt, das dem Projekt hohen wirtschafts- und energiepolitischen Nutzen zuspricht. Außerdem: Entstände in Husum kein Offshorehafen, so die Gutachter, dann bestünde mittel- und langfristig die Gefahr, dass die Windenergiebranche Schleswig-Holstein links oder rechts liegen ließe.

Dies wollen wir auf jeden Fall verhindern—so ein strukturpolitisches Desaster müssen wir verhindern:

Wir wollen, dass der Offshorehafen Husum jetzt zügig ausgebaut wird—aus wirtschafts- und energiepolitischen Gründen. Dem sollte von Seiten der Landesregierung nichts entgegenstehen, denn eine Arbeitsgruppe des Wirtschaftsministeriums hat die Erstellung des Gutachtens begleitet. Außerdem hat der Wirtschaftsminister zugesichert, die Ergebnisse des Gutachtens anzuerkennen.

Das ist auch gut so—denn die Chancen für die Entwicklung Husums und der Region dürfen nicht wegen einer neuen energieideologischen Verblendung verspielt werden!“